

Würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres

Mit dem traditionellen Match EINST+HEUTE wurden in Brünig Indoor die Spezialevents „10 Jahre Brünig Indoor“ abgeschlossen. Heidi Diethelm/Alex Tschui gewannen mit der Pistole 25 m und Olivier Schaffter/Christof Carigiet mit dem Gewehr 300 m.

Das beliebte Paarschiessen wurde 1983 zum ersten Mal als „Gigantenmatch“ in Gonten AI eingeführt. Nach vier Treffen folgte erstmals ein Unterbruch, ehe es 1989 unter der neuen Bezeichnung "Match Einst und Heute" wieder eingeführt wurde. Nach einer weiteren Pause – zwischen 1992 und 2001 – fand der Wettkampf nur einmal statt. Ab 2002 wurde das mittlerweile beliebte Treffen alljährlich durchgeführt. Bei diesem Treffen wird in den beiden Schiesssportarten Gewehr und Pistole jeweils ein ehemaliger und ein aktueller Kaderschütze zu einem Team zusammen gelöst.

Edith Bürgi, Aktuarin der Obwaldner Kantonalenschützengesellschaft, hatte die vornehme Aufgabe, die Teams dieses Jahr auszulosen. Ein Akt, der jedes Mal fast so spannend und erheiternd ist, wie der Wettkampf selber.

Die Gewehrschützen absolvieren auf 300 m ein halbes internationales Dreistellungsprogramm (je 20 Schüsse Liegend, Stehend und Kniend), wobei die Einst – Schützen ab dem 46. Altersjahr die Programmvariante Zweistellungen (je 30 Schüsse Liegend und Kniend) wählen können. Im Pistolenschiessen 25 m (je 30 Schüsse Präzision und Schnellfeuer) sind kleinkalibrige Sport – und Grosskaliber – Pistolen zugelassen.

Weshalb wurde dieser Match ins Leben gerufen?

Ausschlag gab der Bericht der Studienkommission des Schweizerischen Matchschützenverbandes (SMV) vom Februar 1972 unter dem Vorsitz von Eduard Schaffer, Präsident der Matchschützenvereinigung Baselland, sowie den Mitgliedern Kurt Müller, Horw, Max Perroud, Lausanne; Gianni Pessina, Lugano, und Alfred Simmen, Matten-Interlaken in welchem folgendes festgehalten wurde:

“Wir wissen, dass es von vielen ehemaligen Spitzenschützen als grobe Vernachlässigung empfunden wird, dass es bis heute noch keinem einzigen Schützenverband eingefallen ist, hin und wieder auf einfachster Basis die ehemaligen Spitzenschützen zu einem Treffen, das vielleicht in 2 – oder 3 – jährigem Turnus stattfinden könnte, einzuladen. Resigniert wird festgestellt, sobald die Leistung nicht mehr zum Mitmachen reicht oder dass man auch nicht mehr mitmachen will, auch der Mensch vergessen ist. Dieser bescheidene Akt der Kameradschaft wäre sicher gerechtfertigt”.

Ausklang

Mit dem Film vor 50 Jahre: „WM – Kairo 1962“ sympathisch kommentiert vom inzwischen 78 – jährigen Kurt Müller (Weltmeister in Wiesbaden 1966 und Bronzemedallengewinner an den olympischen Spielen in Mexico City 1968), einem feinen Abendessen in der Cantina Caverne fand der gesellige Tag mit viel Humor, lockerer Geselligkeit und «weisch no» einen gemütlichen Ausklang.

Die Resultate:

Pistole 25 m, Team: 1. Heidi Diethelm (Märstetten) / Alex Tschui (Juif – Frankreich), 1130. 2. Hansruedi Götti (St. Gallen) / Hansruedi Gsell (Stachen), 1128. 3. Beni Wieland (Heimberg) / Martin Luchsinger (Wetzikon), 1122. 4. Marvin Flückiger (Zuzwil) / Otto Keller (Marbach), 1094. 5. Christian Klauenbösch (Bottenwil) / Ruedi Ullmann (Münchwilen) 1054.

Einzel: 1. Heidi Diethelm (Heute), 582; 2. Christian Klauenbösch (Heute), 575; 3. Martin Luchsinger (Einst), 571; 4. Hansruedi Gsell (Einst), 570; 5. Marvin Flückiger (Heute), 559.

Gewehr 300 m: 1. Olivier Schaffter (Bassecourt) / Christof Carigiet (Embrach) 1157. 2. Michael Burch (Sarnen) / Pierre-Alain Dufaux (Granges – Paccot), 1157. 3. Claude-Alain Delley (Sainz – Aubin) / Hansjörg Schmied (Reitnau), 1148. 4. Marcel Ackermann (Niederhelfenschwil) / Beat Stadler (Schattdorf), 1143. 5. Myriam Brühwiler (St. Gallen) / Dölf Dobler (Schwende), 1134. 6. Alex Eberli

(Uzwil) / Roger Schnetzler (Gächlingen), 1130. 7. Bettina Bucher (Hitzkirch) / Thomas Kohler (Münchenstein), 1129. 8. Marina Schnider (Wangs) / Erwin Ganz (Bülach), 1096.

Einzel: 1. Pierre-Alain Dufaux (Einst), 580/98; 2. Olivier Schaffter (Heute), 580/96; 3. Bettina Bucher (Heute), 578; 4. Michael Burch (Heute), 577/99/97/95; 5. Marcel Achermann (Heute), 577/99/97/93; 6. Christof Carigiet (Einst), 577/97; 7. Myriam Brühwiler (Heute), 574/95; 8. Claude-Alain Delley (Heute), 574/94/96; 9. Hansjörg Schmied (Einst), 574/94/93; 10. Marina Schnider (Heute), 572.

Heinz Bolliger